Wirtschaftsplan

der

Stadtwerke Bad Dürkheim

- Abwasserbeseitigung -

2017

Erläuterungen	Seite 1
Erfolgsplan	Seite 5
Vermögensplan	Seite 7
Darlehen	Seite 11
Stellenplan	Seite 12
Finanzplan	Seite 13

E r l ä u t e r u n g e n

zum Wirtschaftsplan der Stadtwerke Bad Dürkheim-Abwasserbeseitigung

für das Wirtschaftsjahr 2017

A l l g e m e i n e s

Der Wirtschaftsplan ist nach den Vorschriften der EigAnVO vom 5. Oktober 1999 (GVBl. 373 ff.) aufgestellt und unterteilt in:

1. Erfolgsplan 2017
2. Vermögensplan 2017
3. Übersicht über den Stand der Darlehen am 31.12.2017
4. Stellenübersicht
5. Finanzplan 2016 - 2020

Erfolgsplan

a) Ertrag

Bei der Ermittlung der Umsatzerlöse wurden die Vorschriften des KAG angewendet. Die Hochrechnung der Abwassermengen beruht auf dem Mengengerüst 2015, welches für 2017 nahezu unverändert übernommen wurde. Nur in Bezug auf die Abwassermenge aus dem Wasserwerk Bruch und bei der Auflösung der Ertragszuschüsse werden leichte Rückgänge erwartet, so dass die Umsatzerlöse im Plan 2017 unter dem Wert von 2015 liegen.

b) Aufwand

Der für 2017 geplante **Materialaufwand** wird gegenüber 2015 und gegenüber dem Plan 2016 geringer angesetzt, insbesondere aufgrund des rückläufigen Strompreises.

Gemäß dem aktuellen Tarifvertrag (TVöD) mit Gültigkeit bis 28.02.2018 erfolgt zum 01.02.2017 eine Tariferhöhung um 2,35 %. Hinzu kommt die Besetzung einer zusätzlichen Stelle, so dass im Plan eine entsprechende Erhöhung der **Personalkosten** berücksichtigt wurde. Der Stellenplan bleibt gegenüber dem Plan 2016 unverändert, außer dass die zusätzliche Stelle zum Stichtag 01.10.2016 noch nicht besetzt war.

Der Anstieg der **Abschreibungen** um 10 % ergibt sich hauptsächlich aus den großen Investitionen in die Kanalnetze der Neubaugebiete Langwiesen und Fronhof II, hinzu kommen die anteiligen Abschreibungen aus den für das Jahr 2017 geplanten Investitionen in Höhe von 1,59 Mio €.

Die für 2017 geplanten **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** bleiben gegenüber dem Plan 2016 konstant, da sich Kostensteigerungen und Kostensenkungen voraussichtlich ausgleichen.

Nachdem die Verzinsung des Kassenguthabens bereits 2015 auf einen minimalen Zinssatz zurückgegangen ist, wird nur noch ein leichter Rückgang der **Zinserträge** erwartet. Da das Kanalwerk seit längerem alle verzinslichen Darlehen getilgt hat, fallen keine **Zinsaufwendungen** an.

Der **Mindestgewinn** von 281 T€, der sich aus der Verzinsung des Eigenkapitals berechnet, wird mit dem vorgelegten Plangewinn nicht erreicht. Gemäß Kommunalabgabenverordnung § 3 ist eine Unterschreitung des Mindestgewinns jedoch zulässig.

Folgende Entgelte werden zu Grunde gelegt:	bis 31.12.2013	**ab 01.01.2014**
1. **Einmaliger Beitrag** für die auf das **Schmutzwasser** entfallenden Investitionsaufwendungen für die erstmalige Herstellung der Abwassersammelleitungen – **Straßenleitungen** – (§§ 2 und 5 der Entgeltssatzung Abwasserbeseitigung) je m² Geschossfläche	2,79 €/m²	**unverändert**
2. **Einmaliger Beitrag** für die auf das **Niederschlagswasser** entfallenden Investitionsaufwendungen für die erstmalige Herstellung der Abwassersammelleitungen – **Straßenleitungen** – (§§ 2 und 6 der Entgeltssatzung Abwasserbeseitigung) je m² mit Grundflächenzahl vervielfachte Grundstücksfläche	3,53 €/m²	**unverändert**
3. **Einmaliger Beitrag** für die auf das **Schmutzwasser** entfallenden Investitionsaufwendungen für die erstmalige Herstellung der **übrigen Anlagen** (§§ 2 und 5 der Entgeltssatzung Abwasserbeseitigung) je m² Geschossfläche	2,47 €/m²	**unverändert**
4. **Einmaliger Beitrag** für die auf das **Niederschlagswasser** entfallenden Investitionsaufwendungen für die erstmalige Herstellung der **übrigen Anlagen** (§§ 2 und 6 der Entgeltssatzung Abwasserbeseitigung) je m² mit Grundflächenzahl vervielfachte Grundstücksfläche	1,82 €/m²	**unverändert**
5. **Wiederkehrender Beitrag** für die Niederschlagswasserbeseitigung (§§ 6 und 13 der Entgeltssatzung Abwasserbeseitigung) je m² mit Grundflächenzahl vervielfachte Grundfläche	0,24 €/m²	**0,18 €/m²**
6. **Benutzungsgebühr** für die Niederschlagswasserbeseitigung (§§ 18 und 22 der Entgeltssatzung Abwasserbeseitigung) je m² tatsächlich bebaute, befestigte und angeschlossene Fläche	0,26 €/m²	**0,23 €/m²**

	bis 31.12.2013	**ab 01.01.2014**
7. **Benutzungsgebühr** je m³ aus geschlossenen **Gruben** abgefahrenes Schmutzwasser und aus zugelassenen Kleinkläranlagen abgefahrener Fäkalschlamm (§ 24 der Entgeltssatzung Abwasserbeseitigung)	4,60 €/m³	**5,34 €/m³**
8. **Zusatzgebühr** für **Weinbau**betriebe (§ 23 der Entgeltssatzung Abwasserbeseitigung) je angefangene 500 m² Weinbauertragsfläche bzw. 750 l Zukaufsmenge	2,22 €/Einh	**2,41 €/Einh**
9. **Benutzungsgebühr** je m³ gewichtetes Schmutzwasser (§§ 18 und 20 der Entgeltssatzung Abwasserbeseitigung)	1,80 €/m³	**1,68 €/m³**

Erfolgsplan

2017

Stadtwerke Bad Dürkheim **- Abwasserbeseitigung -**	**Erfolgsrechnung** **Ist 2015 Jahres-abschluss**	**Erfolgsplan** **Plan 2016** beschlossen 10.11.2015	**Plan 2017**
1) **Umsatzerlöse**	**3.386.269 €**	**3.275.842 €**	**3.334.194 €**
2) **sonstige betriebliche Erträge**	**16.085 €**	**15.696 €**	**13.346 €**
Summe Erlöse	***3.402.354 €***	***3.291.538 €***	***3.347.540 €***
3) **Materialaufwand**			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	542.916 €	515.000 €	510.000 €
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	813.535 €	809.750 €	809.914 €
	1.356.451 €	**1.324.750 €**	**1.319.914 €**
4) **Personalaufwand**			
a) Löhne und Gehälter	377.029 €	387.580 €	397.608 €
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für für Altersversorgung und für Unterstützung	104.863 €	107.752 €	110.520 €
	481.893 €	**495.332 €**	**508.128 €**
5) **Abschreibungen**	**878.365 €**	**884.126 €**	**970.047 €**
6) **sonst. betriebl. Aufwendungen**	**423.805 €**	**434.325 €**	**434.071 €**
7) **Zinsen und ähnliche Erträge**	**10.286 €**	**10.921 €**	**9.313 €**
8) **Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**0 €**	**0 €**	**0 €**
9) ***Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit***	***272.126 €***	***163.926 €***	***124.694 €***
10) **sonstige Steuern**	**902 €**	**1.100 €**	**1.100 €**
11) **Jahresgewinn**	**271.224 €**	**162.826 €**	**123.594 €**

Vermögensplan

2017

Nummer	Bezeichnung der Anlagenzugänge	Ansatz 2017 Euro	Begründung der Ausgaben

Kläranlage

171.001	Mazerator	10.000	Ein Mazerator ist ein Häcksler, welcher den Klärschlamm am Eingang zum Faulturm nochmals zerkleinert, insbesondere damit sich keine Haarzöpfe bilden, welche die Anlagen im Faulturm und folgende Rohrleitungen blockieren können.
171.002	CSB-Sonde zur Steuerung Vorklärbecken	15.000	Eine CSB-Sonde (Chemischer Sauerstoffbedarf) ermöglicht eine genauere Steuerung der Durchflussgeschwindigkeit im Vorklärbecken zur Regelung des Kohlenstoffgehaltes im Belebungsbecken. Bisher kann der CSB-Wert nur im Labor aus einer Probe ermittelt werden.
171.003	Austausch Belüfterelemente in den Belebungsbecken I+II	15.000	Nach fünf Jahren ist ein Austausch der Belüfterelemente erforderlich, da der Gummi in der Elastizität nachlässt und die Luftausströmporen zu groß wurden, d.h. zu große Luftblasen entstehen.
171.004	Schlammvorentwässerung (zweite Rödos-Trommel)	200.000	In der Rödos-Trommel wird der aus dem Belebungsbecken entnommene Schlamm vorentwässert bevor er in den Faulturm gelangt. Die Kapazität der vorhandenen Rödos-Trommel (Bj. 1993) ist zu gering, weshalb eine zweite Trommel benötigt wird.
171.005	Planung zweiter Faulturm	180.000	Kostenschätzung der Fa. Obermeyer für Planungsleistungen für Genehmigungsplanung LP 1 - 4 und Gutachten sowie Anteil für Ausführungsplanung LP 5, gesamt: 180 T€ brutto. Gesamtkostenschätzung zweiter Faulturm inkl. Planung ohne Fettannahmestation: 2,03 Mio € brutto.

Regenüberlaufbecken

172.001	Tauchwand RÜB - Salinenstraße (erst wenn Einleiterlaubnis vorliegt)	15.000	Grobstoffrückhaltung aus dem Kanal zur Verbesserung der Wasserqualität der Isenach.
172.002	Tauchwand RÜB - Seebach II (erst wenn Einleiterlaubnis vorliegt)	20.000	Grobstoffrückhaltung aus dem Kanal zur Verbesserung der Wasserqualität der Isenach.
172.003	Tauchwand RÜB - Kaiserslauterer Str. Nord (erst wenn Einleiterlaubnis vorliegt)	15.000	Grobstoffrückhaltung aus dem Kanal zur Verbesserung der Wasserqualität der Isenach.
172.004	Regenrückhaltebecken Seebach	50.000	Erste Planungskosten, Gesamtprojekt wird auf ca. 3,2 Mio € geschätzt.

Nummer	Bezeichnung der Anlagenzugänge	Ansatz 2017 Euro	Begründung der Ausgaben

Ortskanalisation

173.001	Teilerneuerung Stadtplatz (40 m)	20.000	Erforderliche Erneuerung des Mischwasserkanals.
173.002	Mischwasserkanal Holzweg (500 m)	300.000	Erforderliche Erneuerung des Mischwasserkanals.
173.004	Rustengut 1. Bauabschnitt	470.000	Maßnahme zusammen mit Stadtwerke GmbH und eventuell mit Stadt.
173.005	Hausanschlüsse	50.000	Für den Anschluss von Grundstücken im Stadtgebiet eingeplant.
173.006	Unvorhergesehenes	50.000	Für nicht vorhersehbare Maßnahmen eingeplant.

Gemeinsame Anlagen

174.001	PKW-Ersatz (brutto), Erdgasfahrzeug	30.000	Ersatz für PKW (Baujahr 2002)
174.002	Mobiles Notstromaggregat (40 kVA) Hebewerk Trift	40.000	Vorsorge für großflächigen Stromausfall. Im Hebewerk Trift (Kappesgärten/Triftweg) kommt ein Großteil der Mengen aus der Stadt zusammen, welche mittels einer Pumpe im Höhenniveau angehoben werden. Bei einem längeren Ausfall der Pumpe würde sich das Abwasser bis in die Stadt stauen und überlaufen. Für diesen Fall soll an diesem Standort ein Notstromaggregat platziert werden, welches aber auch bei anderen Bedarfsfällen eingesetzt werden könnte.
174.003	Teleskoplader (gebraucht) Hublast 10 Tonnen inkl. Ladegabel und Seilwinde	95.000	Einsatz für Reparaturarbeiten in den Becken, Umsetzung von Schlammcontainern und auch für Freileitungsarbeiten der Stadtwerke GmbH
174.004	Werkzeuge und Geräte	15.000	Für die Anschaffung von erforderlichen Werkzeugen und Geräten eingeplant.

Investitionen Gesamt	**1.590.000**

Nummer	Bezeichnung der Anlagenzugänge	Ansatz 2017 Euro	Begründung der Ausgaben

Finanzielle Verpflichtungen

1.	Darlehenstilgungen	146.868	Die Darlehenstilgungen sind in der Anlage Seite 11 entnommen. Es handelt sich um die Tilgung der verbliebenen unverzinslichen Darlehen.
2.	Auflösung Ertragszuschüsse	176.831	Die Auflösung der empfangenen Ertragszuschüsse ist gem. § 23 Abs. 3 EigAnVO als Ertrag im Erfolgsplan einzusetzen.
		323.699	

Zusammenstellung

1.	Investitionen Gesamt	1.590.000	Summe der im Jahr 2017 geplanten Investitionen
2.	Finanzierungsüberschuss	4.988.859	Der hohe Finanzierungsüberschuss resultiert maßgeblich aus den in den Vorjahren geringeren Investitionen gegenüber den Abschreibungen. Große Investitionen in der Zukunft werden damit finanziell abgesichert.
3.	Finanzielle Verpflichtungen	323.699	Summe der Finanziellen Verpflichtungen
		6.902.558	

Finanzierungsmittel

1.	Abschreibungen	970.047	Die Abschreibungen wurden aus dem Erfolgsplan übernommen.
2.	Einmalige Beiträge	720.000	Die Ansätze enthalten die von den Kunden aufzubringenden Beiträge für den erstmaligen Anschluss an den Ortskanal, 2017 insbesondere Fronhof II.
3.	Restmittel aus Vorjahren	5.088.917	Berechnet auf Basis Jahresabschluss 2015 plus geplanter Cashflow 2016.
4.	Geplanter Gewinn aus 2017	123.594	Der geplante Gewinn für 2017 wird zur Finanzierung eingesetzt.
5.	Fremddarlehen	0	Es ist keine Darlehensaufnahme erforderlich.
		6.902.558	

Aufgenommene Darlehen

Förderdarlehen	Stand 31.12.2016 EUR	Zins-satz %	Zins-bindung bis	Zinsen 2017 EUR	Tilgung 2017 EUR	**Stand 31.12.2017 EUR**
Land Rheinland-Pfalz Bew-Nr. II NW 10 (1986) **- 3106**	6.131,41	0,00		0,00	1.149,64	**4.981,77**
Land Rheinland-Pfalz Bew-Nr. II NW 18 (1990) **- 3120**	28.632,21	0,00		0,00	3.067,76	**25.564,45**
Bayer. Vereinsbank, München Nr. 80132975 (1990) **- 3108**	114.529,46	0,00		0,00	12.271,00	**102.258,46**
Land Rheinland-Pfalz Bew-Nr. L II NW 17 (1991) **- 3121**	126.800,46	0,00		0,00	12.271,00	**114.529,46**
Land Rheinland-Pfalz Bew-Nr. L II NW 29 (1991) **- 3122**	475.501,59	0,00		0,00	46.016,26	**429.485,33**
Land Rheinland-Pfalz Bew-Nr. L II NW 14 (1992) **- 3123**	225.991,06	0,00		0,00	19.940,38	**206.050,68**
Land Rheinland-Pfalz Bew-Nr. L II NW 8 u. 17 (1993) **-3124**	643.205,06	0,00		0,00	52.151,78	**591.053,28**
	1.620.791,25			**0,00**	**146.867,82**	**1.473.923,43**

Stellenplan	Vergütungs-gruppe	Stellen-übersicht		tatsächl. Besetzung	Stellenvermerke
Stellenbezeichnung	TVöD	2016	**2017**	01.10.2016	
Angestellte im technischen Bereich					
Klärmeister	8	1	1	1	
Handwerker	7	2	2	2	
Handwerker	6	2	2	2	
Hilfsarbeiter	3	1	1	1	
Auszubildende Ver- u. Entsorger		2	2	1	
Angestellte im Verwaltungsbereich					
Umweltingenieur	10	1	1	1	
kfm. Angestellte	9	1	1	0,77	
Sachbearbeiter Technik	6	0,5	0,5	0	
Gesamt Abwasserbeseitigung		**10,5**	**10,5**	**8,77**	

Finanzplan

Bezeichnung der Anlagenzugänge (* aktualisiert Nov. 2016)	Gesamt TEUR	Planungsperiode 2016 * TEUR	2017 TEUR	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR
Kläranlage						
Erweiterung Filterplatten für Kammerfilterpresse	0	0				
Umstellung Steuerung der 3 BHKWs von S5 auf S7	65	65				
Mazerator	10		**10**			
CSB-Sonde zur Steuerung Vorklärbecken	15		**15**			
Austausch Belüfterelemente in den Belebungsbecken I+II	15		**15**			
Schlammvorentwässerung (zweite Rödostrommel)	200		**200**			
Planung zweiter Faulturm	2.080	0	**180**	1.900		
Regenüberlaufbecken						
Anbindung RÜB Kaiserslauterer Straße an Fernwirktechnik (Kreisel Zumstein)	40	40				
RÜB Seebach II Steuerung Absperrschieber	50	50				
Tauchwand RÜB - Kaiserslauterer Str. Nord	15	0	**15**			
Tauchwand RÜB - Salinenstraße (erst wenn Einleiterlaubnis vorliegt)	15	0	**15**			
Tauchwand RÜB - Seebach II (erst wenn Einleiterlaubnis vorliegt)	20	0	**20**			
Regenrückhaltebecken Seebach	3.250	0	**50**	800	1.200	1.200
Ortskanalisation						
Hardenburg Ausbau B37 - Neuanbindung Hausanschlü	60	60				
Nachaktivierung Ausbau Kl´-Straße (Ing.-Kosten)	25	25				
Langwiesen inkl. Hausanschlüsse	1.000	1.000				
Fronhof II inkl. Hausanschlüsse	3.630	3.630				
Teilerneuerung Stadtplatz (40 m)	20	0	**20**			
MW-Kanal Austausch Holzweg (500 m)	300		**300**			
Rustengut Bauabschnitte 1., 2., 3.	1.410	0	**470**	470	470	
Weinstraße Süd zusammen mit Stadt (500 m)	300			300		
Hausanschlüsse	205	5	**50**	50	50	50
Unvorhergesehenes	280	80	**50**	50	50	50

Finanzplan

Bezeichnung der Anlagenzugänge (* aktualisiert Nov. 2016)	Gesamt TEUR	Planungsperiode 2016 * TEUR	2017 TEUR	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR
Gemeinsame Anlagen						
PKW - Ersatz (brutto) - Erdgas	60	0	**30**	0	30	0
mobiles Notstromaggregat (40 kVA) Hebewerk Trift	40		**40**			
Teleskoplader (gebraucht)	95		**95**			
Werkzeuge und Geräte	75	15	**15**	15	15	15
Investitionen gesamt	**13.275**	4.970	**1.590**	3.585	1.815	1.315
Finanzielle Verpflichtungen						
Darlehenstilgungen	735	147	**147**	147	147	147
Finanzierungsüberschuss	15.631	5.079	**4.989**	2.542	1.680	1.341
Auflösung empf. Ertragszuschüsse	777	172	**177**	152	137	139
	17.143	5.398	**5.313**	2.841	1.964	1.627
Finanzbedarf gesamt	**30.418**	**10.368**	**6.903**	**6.426**	**3.779**	**2.942**
Finanzierungsmittel						
Abschreibungen	5.180	884	**970**	1.067	1.117	1.142
Kanalbaubeiträge (ab 2017 inkl. Fronhof)	1.040	10	**720**	270	20	20
Restmittel aus Vorjahren	23.611	9.311	**5.089**	4.989	2.542	1.680
Fremdarlehen	0	0	**0**	0	0	0
Gewinn	587	163	**124**	100	100	100
	30.418	**10.368**	**6.903**	**6.426**	**3.779**	**2.942**